



MEHRKAMPF

Ausschreibung

Schüler- und Jugendmehrkämpfe 2010

Ihre Ansprechpartner im Schwäbischen Turnerbund:

Fachgebietsvorsitzende
Inge Sonntag
Tel: 07171/770175
Mail: inge.sonntag@web.de

Geschäftsbereich Wettkampf- und Spitzensport
Katja Gassner
Tel: 0711-28077-209
mail: gassner@stb.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ORGANISATION

- Die Mehrkampf-Wettkämpfe sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport. Die Wettkämpfe starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt ein Gaufinale durch. Nach der Qualifikationspunktregelung qualifizieren sich die Schüler und Jugendliche dann zum Landesfinale.
- Die Turngaue senden die Ergebnislisten der Gau-Wettkämpfe als Qualifikations-Nachweis an die STB Geschäftsstelle.

STARTRECHTSBESCHRÄNKUNGEN

- Die Jahrgänge 2003 u. j. sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.
- Turner/innen der Jugend D,C,B und A, die 2009 an Mehrkampfmeisterschaften teilgenommen haben, dürfen grundsätzlich beim Landesfinale im Schülermehr- und Jahnwettkampf nicht starten. Dies gilt auch für eine Teilnahme ‚außer Konkurrenz‘ bei anderen Landesturnverbänden oder den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

ANMELDUNG ZUM GAUWETTKAMPF

Die Anmeldung zu den Gau-Wettkämpfen erfolgt durch die Vereine beim jeweils veranstaltenden Turngau entsprechend dessen Wettkampfausschreibung

INFORMATIONEN ZUM LANDESFINALE

ANMELDUNG ZUM LANDESFINALE

Die Anmeldung zum Landesfinale erfolgt durch die Vereine.

Die **Meldung** kann über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de erfolgen. Sollte kein Gymnetzugang vorhanden sein oder Schwierigkeiten bei der Meldung über das Onlinetool Gymnet auftreten, können sich die Vereine jederzeit an die STB-Geschäftsstelle wenden.

Wir helfen gerne weiter!

Wer seine Wettkampfmeldung **online** vornimmt, **spart bares Geld** und schont damit die Vereinskasse. Bei Meldungen über GymNet werden bei Einzelstärtern je 1,00 € vom regulären Meldegeld abgezogen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des STB-Wettkampfsport (Jahresprogramm S.134)

MELDEGELD BEIM LANDESFINALE

Einzel:

Kinder/Jugend: 8,00 €

STARTPASS-REGELUNG

Für die Teilnahme an den Wettkämpfen auf Landesebene sind **Startpässe** mit Eintrag ‚Mehr‘ zwingend vorgeschrieben. Diese müssen spätestens bis zwei Wochen vor Wettkampftermin bei der STB-Geschäftsstelle beantragt werden. Das Startpass-Formular steht unter www.stb.de zum Download bereit oder kann bei der STB-Geschäftsstelle angefordert werden.

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

Alle Vereine müssen Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz (gerne auch höhere Lizenzstufen!) zu allen gemeldeten Wettkämpfen stellen. Wir bitten auch Fachkampfrichter für Schwimmen und Leichtathletik zu melden.

Die Kampfrichter Gerätturnen werden ggf. auch in der Leichtathletik eingesetzt, bekommen aber dennoch ihre Einsatzbestätigung, die jedoch nicht zur Lizenzverlängerung dient.

Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung werden nicht angenommen.

Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Erscheint am Wettkampftag ein anderer Kampfrichter, welcher keine vergleichbare Qualifikation (Lizenz) aufweisen kann, so kann der Verein vor Ort nicht starten.

Dasselbe gilt für Vereine, die am Wettkampftag ohne Kampfrichter antreten. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Bei Nicht-Antreten des eingesetzten Kampfrichters wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,00 € erhoben. Weigert sich der Verein dieses Ordnungsgeld zu bezahlen, so wird er für die nächste Wettkampfsaison für eben diesen Wettkampf auf Landesebene gesperrt. Diese Regelung gilt auch, wenn mehrere Kampfrichter von einem Verein gemeldet werden und nur einer nicht erscheint.

ORGANISATORISCHES

Leichtathletik: für den Kunststoffbelag der Leichtathletikanlagen sind nur Spikes mit Dornen von höchstens 6mm zugelassen

Schwimmen; es stehen 25m Bahnen zur Verfügung

Achtung: wenn schriftliche Anmeldung dann muss für die Schwimm5Kampf Teilnahme zusätzlich ein Schwimmeldebogen beigefügt werden.

WETTKAMPFSYSTEM SCHÜLER- UND JUGENDMEHRKÄMPFE 2010

**STB Landesfinale
Schüler- und Jugendmehrkämpfe***

**STB Landesfinale
Schüler- und Jugendjahnkämpfe**

**STB Landesfinale
Schwimm 5 Kampf für Schüler und
Jugendliche**

24.07.2010
TSV Ebingen

Meldeschluss: 28.06.2010

↑ *** ACHTUNG !** ↑

**QUALIFIKATION ÜBER DIE PUNKTEREGELUNG; DIE SICH IM MÄNNLICHEN BEREICH ZU 2009
VERÄNDERT HAT**

Turngau	Datum	Ort
Achalm	25./26.06.2010	Eningen
Heilbronn	08.05.2010	Güglingen
Hohenlohe	20.06.2010	Markelsheim
Hohenzollern		
Neckar-Enz	15.05.2010	Sersheim
Neckar-Teck	19.06.2010	Denkendorf
Nordschwarzwald	19./20.05.2010	
Oberschwaben	03.07.2010	Altshausen
Ostwürttemberg		
Rems-Murr	02.05.2010	Waiblingen-Neustadt
Schwarzwald	13.06.2010	Tuningen
Staufen	26.06.2010	Deggingen
Stuttgart	19.06.2010	Renningen
Ulm	08.05.2010	Dettingen
Zollern-Schalksburg		

BITTE BEACHTEN!

Im Jahr 2010 erfolgt die Qualifikation zum Landesfinale über die Punkteregelung. Somit kann sich der / die Turner/in auch in einem anderen Turngau zum Landesfinale qualifizieren

QUALIFIKATIONSPUNKTZAHLEN LANDESFINALE 2010

Aus den jeweiligen Turngauen qualifizieren sich die ersten drei Plätze in den jeweiligen Altersstufen. Weiterhin sind Teilnehmer/innen startberechtigt, die beim Gau-Wettkampf 2010 mindestens folgende Gesamtpunktzahlen erreicht haben.

ALTERSKLASSE	WEIBLICH	MÄNNLICH
E 8 Jahre	54	52
E 9 Jahre	58	55
D 10 Jahre	60	57
D 11 Jahre	62	58
C 12 Jahre	63	59
C 13 Jahre	64	60
B 14/15 Jahre	65	62
A 16/17 Jahre	-	-
Junior/innen 18/19 Jahre	-	-

In der Altersklasse A und Junior/innen ist keine Qualifikation bei einem Gau-Wettkampf erforderlich.

Bei den Schülerjahnwettkämpfen und Schwimm 5 Kämpfen ist keine Qualifikation erforderlich

AUSSCHREIBUNG SCHÜLERMEHRKAMPF

Mehrkampf

weiblich

Altersklasse Mehrkampf	WK-Nr	Zusatz
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	49808	Boden-Reck-Sprung P2-P5, 50m Lauf Weitsprung Zone, Schlagball 80g
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	49809	
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	49810	Boden-Reck-Sprung P3-P6, 50m Lauf Weitsprung Zone, Schlagball 80g
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	49811	
C-Jugend 12 Jahre, Jahrgang 1998	49812	Boden-Barren/Reck-Sprung P4-P7, 75m Lauf, Weitsprung Zone, Ballwurf 200g
C-Jugend 13 Jahre, Jahrgang 1997	49813	
B-Jugend 14+15 Jahre, Jahrgänge 1995/1996	49814	Boden-Barren/Reck-Sprung P4-P8, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 3kg
A-Jugend 16+17 Jahre, Jahrgänge 1993/1994	49816	Boden-Barren/Reck-Sprung P5-P9, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 4kg
Turnerinnen ab 18 Jahren, ab Jahrgang 1992	49818	Boden-Barren/Reck-Sprung P5-P9, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 4kg

Mehrkampf

männlich

Altersklasse Mehrkampf	WK-Nr	Zusatz
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	49708	Boden-Barren-Reck P2-P5, 50m Lauf Weitsprung Zone, Schlagball 80g
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	49709	
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	49710	Boden-Barren-Reck P3-P6, 50m Lauf Weitsprung Zone, Schlagball 80g
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	49711	
C-Jugend 12 Jahre, Jahrgang 1998	49712	Boden-Barren-Reck P4-P7, 75m Lauf, Weitsprung Zone, Ballwurf 200g
C-Jugend 13 Jahre, Jahrgang 1997	49713	
B-Jugend 14+15 Jahre, Jahrgänge 1995/1996	49714	Boden-Barren-Reck P4-P8, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 4kg
A-Jugend 16+17 Jahre, Jahrgänge 1993/1994	49716	Boden-Barren-Reck P5-P9, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 5kg
Turnerinnen ab 18 Jahren, ab Jahrgang 1992	49718	Boden-Barren-Reck P5-P9, 100m Lauf, Weitsprung Brett, Kugelstoßen 6kg

AUSSCHREIBUNG JAHNWETTKÄMPFE

Jahnwettkampf

weiblich

Altersklasse Mehrkampf	WK-Nr	Zusatz
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	41808	Boden-Reck P2-P5, 50m Lauf, Schlagball 80g 25m Schwimmen (Brust/Kraul), 10m Tauchen
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	41809	
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	41810	Boden-Reck P3-P6, 50m Lauf, Schlagball 80g 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 15m Tauchen
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	41811	
C-Jugend 12 Jahre, Jahrgang 1998	41812	Boden-Barren/Reck P4-P7, 75m Lauf, Schlagball 200g 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 15m Tauchen
C-Jugend 13 Jahre, Jahrgang 1997	41813	
B-Jugend 14+15 Jahre, Jahrgänge 1995/1996	41814	Boden-Barren/Reck P4-P8, 100m Lauf, Kugelstoßen 3kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen
A-Jugend 16+17 Jahre, Jahrgänge 1993/1994	41816	Boden-Barren/Reck P5-P9, 100m Lauf, Kugelstoßen 4kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen
Turnerinnen ab 18 Jahren, ab Jahrgang 1992	41818	Boden-Barren/Reck P5-P9, 100m Lauf, Kugelstoßen 4kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen

Jahnwettkampf

männlich

Altersklasse Mehrkampf	WK-Nr	Zusatz
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	41708	Boden-Barren P2-P5, 50m Lauf, Schlagball 80g 25m Schwimmen (Brust/Kraul), 10m Tauchen
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	41709	
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	41710	Boden-Barren P3-P6, 50m Lauf, Schlagball 80g 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 15m Tauchen
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	41711	
C-Jugend 12 Jahre, Jahrgang 1998	41712	Boden-Barren P4-P7, 75m Lauf, Schlagball 200g 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 15m Tauchen
C-Jugend 13 Jahre, Jahrgang 1997	41713	
B-Jugend 14+15 Jahre, Jahrgänge 1995/1996	41714	Boden-Barren P4-P8, 100m Lauf, Kugelstoßen 4kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen
A-Jugend 16+17 Jahre, Jahrgänge 1993/1994	41716	Boden-Barren P5-P9, 100m Lauf, Kugelstoßen 5kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen
Turnerinnen ab 18 Jahren, ab Jahrgang 1992	41718	Boden-Barren/Reck P5-P9, 100m Lauf, Kugelstoßen 6kg 50m Schwimmen (Brust/Kraul), 25m Tauchen

GERÄTEANFORDERUNG

- Es wird nach dem DTB Aufgabenbuch 2008 in der Variante A ohne Musik geturnt und es gelten die dort festgelegten Anforderungen an die Turngeräte mit folgender ergänzenden Festlegungen:
- Grundsätzlich werden an den Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt. Das Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

Geräte weiblich	P-Stufe	Geräteanforderungen
Sprung	P2	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P3	4teiliger Kasten, längs, 0,90 m
	P4	4teiliger Kasten, quer, 0,90 m
	P5+P6	Pferd quer oder Tisch, 1,10 m
	P7+P8	Pferd quer oder Tisch, 1,20 m
	P9/P10	Tisch, 1,25 m
Reck/ Stufenbarren	P2-P6	Reck*, Höhe lt. Aufgabenbuch sollte beim Ausrichter ein Barrenholm für das Reck vorhanden sein, kann auch an diesem geturnt werden. Das Turnen am unteren Barrenholm des Stufenbarrens ist bei der P1-P6 nicht zulässig
	P7-P10	Stufenbarren (Höhe 1,60m/2,40m)
Boden	P2-P6	Bodenläufer
	P7-P10	Sprungboden

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen
Boden	P2-P6	Bodenläufer
	P7-P10	Sprungboden 18 Meter
Barren	P1-P10	Höhe lt. Ausgabenbuch DTB
Reck	P2-P10	Höhe lt. Ausgabenbuch DTB

GERÄTEANFORDERUNG LEICHTATHLETIK

Abweichend vom DTB Aufgabenbuch 2008 gelten beim Kugelstoßen folgende Kugelstoßen

49814 die 3 kg Kugel

49714 die 4 kg Kugel

49716 die 5 kg Kugel

Bitte beachten: Bei der Disziplin ‚Schlagball 200g‘ werden die Berechnungsrichtlinien laut DTB-Aufgabenbuch 2008 für ‚Schlagball 80g‘ angewendet.

ACHTUNG NEU !!!- Ausschreibung für die Schülermehrkämpfe – Schwimmen

Schwimm 5 Kampf weiblich

Altersklasse Schwimm 5Kampf	WK-Nr
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	45808
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	45809
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	45810
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	45811

Schwimm 5 Kampf männlich

Altersklasse Schwimm 5Kampf	WK-Nr
E-Jugend 8 Jahre, Jahrgang 2002	45708
E-Jugend 9 Jahre, Jahrgang 2001	45709
D-Jugend 10 Jahre, Jahrgang 2000	45710
D-Jugend 11 Jahre, Jahrgang 1999	45711

Jugend E 8 + E 9

1. 25 m Schwimmen
2. 25 m Schwimmen
3. 10 m Streckentauchen (Absprung erfolgt vom Beckenrand)
4. Kunstspringen vom Startblock: 1. Sprung Nr. 100 Fußsprung vorwärts gestreckt
2. Sprung Nr. 100 Fußsprung vorwärts gehockt

Die Schwimmstrecken müssen mit verschiedenen Schwimmdisziplinen geschwommen werden.
Kunstspringen: 2 Pflichtsprünge

Jugend D 10 + D 11

1. 50 m Schwimmen
2. 25 m Schwimmen
3. 25 m Schwimmen
4. 15 m Streckentauchen (Absprung erfolgt vom Beckenrand)
5. Kunstspringen vom Startblock 1. Sprung Nr. 100 Fußsprung vorwärts gehockt
2. Sprung Nr. 5201 Halbe Fußsprungschraube rückwärts
3. Sprung Abfaller vorwärts gehechtet

Die Schwimmstrecken müssen mit verschiedenen Schwimmdisziplinen geschwommen werden.
Kunstspringen: Wähle 2 aus 3

Beschreibung und Bewertung der Sprünge

Springen für E8 und E9:

2 Pflichtsprünge vom Startblock:

- Fußsprung vorwärts gestreckt
- Fußsprung vorwärts gehockt

Ausführung:

- Vorbereitungsarmschwung
- Absprung
- Spannung und Körperhaltung im Flug gestreckt
- Sauberes Anhocken und umfassen der Knie bei der Hocke
- Eintauchen mit den Armen unten an der Seite

Bewertung:

- Höchstpunktzahl 3 Punkte

Fehlerbilder die mit Punktabzug bestraft werden:

- Vorbereitungsarmschwung fehlt oder unvollständig
- Absprung nicht sehr dynamisch und nicht hoch
- Spannung und Körperhaltung im Flug fehlt
- Eintauchen mit Vor- oder Rücklage
- Armhaltung oben beim Eintauchen gibt Abzug

Springen für 10,11 jährige:

2 Pflichtsprünge vom Startblock Wähle 2 aus 3:

- Fußsprung vorwärts gehockt
- Fußsprung rückwärts gestreckt mit ½ Schraube
- Abfaller vorwärts gebückt

Ausführung:

- Vorbereitungsarmschwung
- Absprung
- Spannung und Körperhaltung gestreckt bei der ½ Schraube Drehgrad 180
- Sauberes Anhocken und umfassen der Knie bei der Hocke
- Eintauchen mit den Armen unten an der Seite bei den Fußsprüngen
- Beim Abfaller kein Absprung erlaubt
- Eintauchphase muss senkrecht nach unten sein
- Körper gestreckt beim Eintauchen

Bewertung:

- Höchstpunktzahl 3 Punkte

Fehlerbilder die mit Punktabzug bestraft werden:

- Vorbereitungsarmschwung fehlt oder unvollständig
- Absprung nicht sehr dynamisch und nicht hoch
- Spannung und Körperhaltung im Flug fehlt
- Eintauchen mit Vor- oder Rücklage
- Armhaltung oben beim Eintauchen gibt Abzug
- Absprung beim Abfaller
- Eintauchen sollte senkrecht sein beim Abfaller